OECD Programme for International Student Assessment 2018

F

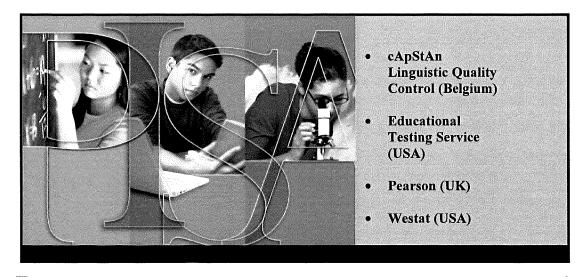




Deutschland

Testdatum (Haupterhebung PISA 2018)				
Tag		2018		

Elternfragebogen



Sehr geehrte Eltern,

wovon handelt dieser Fragebogen?

Die Schülerin/der Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat, ist ausgewählt worden, am *Programme for International Student Assessment* (PISA 2018) teilzunehmen. PISA 2018 ist eine Forschungsstudie, die hauptsächlich die Lesekompetenz der Schüler/-innen untersucht, die 15 und 16 Jahre alt sind. Außerdem werden die mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenz erhoben. Die Studie wird von der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) durchgeführt und erfasst Schüler/-innen aus ca. 80 verschiedenen Ländern.

In der PISA-Studie werden die Schüler/-innen gebeten, Fragen aus den Bereichen Lesen, Mathematik, Naturwissenschaften und interkulturelle Kompetenz zu beantworten sowie Auskunft über Fragen zu geben, die ihren persönlichen Hintergrund, ihre Überzeugungen und ihre Meinungen zu Themen betreffen, die im Allgemeinen mit Lesekompetenz, der Schule und ihrer beruflichen Zukunft zu tun haben. Als Teil der Studie befragen wir auch die Eltern der Schüler/-innen zu einer Anzahl ähnlicher Themen, u. a.:

- Informationen zum Schüler/zur Schülerin und der Familie
- Die Schule Ihres Kindes
- Bisherige Ausbildung Ihres Kindes
- Hintergrundinformationen

Die Informationen, die Sie uns hier geben, werden sehr nützlich sein, um zu verstehen, wie sich die Lesekompetenz der Schüler/-innen entwickelt und was diese Entwicklung beeinflusst.

Wer soll diesen Fragebogen ausfüllen?

Dieser Fragebogen soll von einem Elternteil (oder von beiden Elternteilen) oder einem anderen Haupterziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers ausgefüllt werden. Um die Wortwahl der Fragen einfach zu machen, wird die Schülerin/der Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat, oft "Ihr Kind" genannt. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Wir möchten Sie bitten, alle Fragen, sofern sie Ihnen nicht unangenehm sind, zu beantworten. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, und wir versichern Ihnen, dass Ihre Antworten streng vertraulich behandelt werden.

Mehr Informationen zu der PISA-Studie finden Sie im Internet unter

http://www.pisa.tum.de/

Q01 Wer füllt diesen Fragebogen aus? (Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten ankreuzen.) Mutter oder andere Erziehungsberechtigte Vater oder anderer Erziehungsberechtigter

 \neg

X

Q02 Wie oft machen Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt Folgendes mit Ihrem Kind?

	Nie oder fast nie	Ein- oder zweimal im Jahr	Ein- oder zweimal im Monat	Ein- oder zweimal in der Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Darüber sprechen, wie gut mein Kind in der Schule ist					
Die Hauptmahlzeit gemeinsam mit meinem Kind an einem Tisch einnehmen					
Sich einfach mit meinem Kind unterhalten					
Meinem Kind bei den Lese- und Schreibaufgaben helfen					
Über politische oder soziale Themen diskutieren					
Mit meinem Kind in eine Buchhandlung oder in eine Bücherei gehen					
Mit meinem Kind darüber					

Q03 Als Ihr Kind die erste Klasse der Grundschule besucht hat: Wie oft haben Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt mit dem Kind folgende Aktivitäten unternommen?

Γ

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Nie oder fast nie	Einmal oder zweimal pro Monat	Einmal oder zweimal pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Bücher lesen				
Geschichten erzählen				
Lieder singen				
Mit Buchstaben-Spielzeug spielen (z. B. Bausteine mit den Buchstaben des Alphabets)				
Über Dinge reden, die Sie gemacht haben				
Über etwas reden, das Sie gelesen haben				
Wortspiele machen				
Buchstaben oder Wörter schreiben				
Schilder oder Etiketten laut vorlesen				
Abzählreime aufsagen oder Zahlenlieder singen				

L_

+

Q04 Welche Sprache wurde bei den meisten der in Frage Q03 aufgeführten Aktivitäten verwendet?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Deutsch]	
---------	--	---	--

Eine andere Sprache

Q05 Erinnern Sie sich bitte an die Zeit zurück, als Ihr Kind ca. 10 Jahre alt war: Wie oft hat Ihr Kind Folgendes gelesen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Nie oder fast nie	Einmal oder zweimal pro Monat	Einmal oder zweimal pro Woche	Jeden Tag oder fast jeden Tag
Comics				
Zeitschriften				
Bücher				
Zeitungen	П		П	П

Г

T ×

Q06 Wenn Sie an das letzte Schuljahr denken, inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Ich interessiere mich für die schulischen Aktivitäten meines Kindes.				
Ich unterstütze die Bemühungen meines Kindes in der Schule und fördere seine Leistung.				
Ich unterstütze mein Kind, wenn es Schwierigkeiten in der Schule hat.				
Ich ermutige mein Kind, an sich zu glauben.				

Q07 Haben Sie während des letzten Schuljahres an einer der folgenden schulischen Aktivitäten teilgenommen?

+

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Ja	Nein	Wird von der Schule nicht angeregt
Auf Ihren eigenen Wunsch hin mit einer Lehrerin/einem Lehrer über das Verhalten Ihres Kindes gesprochen			
Auf den Wunsch einer Lehrerin/eines Lehrers Ihres Kindes hin mit ihr/ihm über das Verhalten Ihres Kindes gesprochen			
Auf Ihren eigenen Wunsch hin mit einer Lehrerin/einem Lehrer über die Entwicklung Ihres Kindes gesprochen			
Auf den Wunsch einer Lehrerin/eines Lehrers Ihres Kindes hin mit ihr/ihm über die Entwicklung Ihres Kindes gesprochen			
In örtlichen Schulgremien oder schulischen Arbeitskreisen (z. B. Elternbeirat) mitgearbeitet			
Freiwillig an handwerklichen oder außerschulischen Aktivitäten (z. B. Gebäudeinstandhaltung, Schreinerarbeiten, Gartenarbeit, Schulaufführungen, Sportveranstaltungen, Exkursionen) teilgenommen			
Freiwillig schulische Aktivitäten unterstützt (Bibliothek, Medienzimmer, Kantine, eine Lehrkraft unterstützt oder als Gastredner/Gastrednerin aufgetreten)			
Einen Elternabend oder eine Elternkonferenz besucht			
Sich mit den Lehrkräften Ihres Kindes unterhalten, wie Sie beim Lernen und den Hausaufgaben zu Hause unterstützen können			
Vorstellungen über Erziehung, familiäre Unterstützung oder die Entwicklung Ihres Kindes mit der Lehrkraft ausgetauscht			

1

 \dashv

Q08 Waren Sie während des letzten Schuljahres aus den folgenden Gründen verhindert, an Aktivitäten in der Schule Ihres Kindes teilzunehmen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

 \neg

	Ja	Nein
Die Zeiten waren unpassend.		
Ich konnte mir nicht freinehmen.		
Ich hatte niemanden, der sich um mein(e) Kind(er) kümmern konnte.		
Der Schulweg ist nicht sicher.		
Ich hatte Probleme mit der Verkehrsanbindung.		
Ich fühlte mich an der Schule meines Kindes nicht willkommen.		
Ich fühle mich in einer Schule generell nicht wohl.		
Meine Sprachkenntnisse waren nicht ausreichend.		
Ich bin der Meinung, dass meine Teilnahme für die Entwicklung meines Kindes nicht relevant ist.		
Ich weiß nicht, wie ich an Aktivitäten in der Schule teilnehmen kann.		
Mein Kind möchte nicht, dass ich teilnehme.		

T

Wir interessieren uns dafür, was Sie über die Schule Ihres Kindes denken.

Q09 Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Die meisten Lehrerinnen/Lehrer meines Kindes scheinen kompetent und engagiert zu sein.				
Die Leistungsanforderungen in der Schule meines Kindes sind hoch.				
Ich bin mit den Inhalten, die in der Schule meines Kindes gelehrt werden, und mit den eingesetzten Lehrmethoden zufrieden.				
Ich bin mit der Disziplin in der Schule meines Kindes zufrieden.				
Die Fortschritte meines Kindes werden von der Schule sorgfältig beobachtet.				
Die Schule meines Kindes stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte meines Kindes zur Verfügung.				
Die Schule meines Kindes leistet gute Arbeit bei der Ausbildung der Schüler/innen.				
In der Schule meines Kindes herrscht eine einladende Atmosphäre, damit sich Eltern einbringen.				
Die Schule meines Kindes kommuniziert effektiv mit den Familien.				

	Stimme völlig zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Die Schule meines Kindes bezieht die Eltern in Entscheidungsprozesse ein.				
Die Schule meines Kindes bietet Kurse für Eltern (z. B. Sprachförderung in der Familie) oder Programme zur Unterstützung der Familien (z. B. in Gesundheits- oder Ernährungsfragen) an.				
Die Schule meines Kindes informiert Familien darüber, wie sie Schüler/innen bei Hausaufgaben und anderen schulischen Aktivitäten unterstützen können.				
Die Schule meines Kindes arbeitet mit Sozialdiensten zusammen, um Schulprogramme und die Entwicklung der Schüler/innen zu fördern.				

Γ

+

Wir interessieren uns dafür, welche Möglichkeiten Sie als Eltern bei der Wahl der Schule, die Ihr Kind zurzeit besucht, hatten.

Q10 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, welche Schulen Kindern in Ihrer Wohngegend zur Verfügung stehen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Es gibt zwei oder mehr Schulen mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl standen.	
Es gibt noch eine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl stand.	
Es gibt keine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht zur Auswahl stand	

 \vdash

 \dashv

Q11 Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Überlegungen bei der Auswahl einer Schule für Ihr Kind?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

L

Γ

	Unwichtig	Eher wichtig	Wichtig	Sehr wichtig
Die Schule liegt in der Nähe unserer Wohnung.				
Die Schule hat einen guten Ruf.				
Die Schule bietet bestimmte Kurse oder Schulfächer an.				
Die Schule hat eine bestimmte religiöse/konfessionelle Ausrichtung (z. B. evangelisch, katholisch, islamisch).				
Die Schule hat einen bestimmten pädagogisch-didaktischen Ansatz (z. B. Montessori-Pädagogik).				
Andere Familienmitglieder haben die Schule besucht.				
Die Kosten sind niedrig (z. B. für Bücher, Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung).				
Die Schule bietet finanzielle Unterstützung wie Schuldarlehen, Stipendien oder Zuschüsse.				
In der Schule herrscht ein aktives, angenehmes Schulklima.				
Die schulischen Leistungen der Schüler/-innen der Schule sind sehr gut.				
Die Schule bietet eine sichere Umgebung.				
Die Schülerschaft der Schule ist international.				
Die Schule bietet Austauschprogramme mit Schulen in anderen Ländern an.				
Die Schule setzt einen Schwerpunkt auf den Fremdsprachenunterricht.				

15

 \neg

×

Q12 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über das Lesen zu?

(Bitte denken Sie dabei an verschiedene Lesematerialien wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Internetseiten, Blogs, E-Mails ...)

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Ich lese nur, wenn ich muss.				
Lesen ist eines meiner liebsten Hobbys.				
Ich rede gerne mit anderen Leuten über Bücher.				
Für mich ist Lesen Zeitverschwendung.				
Ich lese nur, um Informationen zu bekommen, die ich brauche.				

Q13 Wie viel Zeit verbringen Sie normalerweise damit, zu Ihrem Vergnügen zu lesen?

(Bitte denken Sie dabei an verschiedene Lesematerialien wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Internetseiten, Blogs, E-Mails ...)

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

+

Ich lese nicht zum Vergnügen.	
Bis zu 30 Minuten täglich	
Mehr als 30 Minuten, aber weniger als 60 Minuten täglich	
1 bis 2 Stunden täglich	
Mehr als 2 Stunden täglich	

 \neg

Г

+

Q14 Wie oft lesen Sie <u>freiwillig</u> die folgenden Arten von Texten?

(Bitte denken Sie dabei an das Lesen auf Papier und auf digitalen Geräten.)

	Nie oder fast nie	Ein paar Mal im Jahr	Etwa einmal im Monat	Mehrmals im Monat	Mehrmals in der Woche
Zeitschriften/Magazine					
Comic-Hefte/Comics					
Fiktion (Romane, Erzählungen, Geschichten)					
Sachbücher (z. B. Geschichte, Biografie, Wissenschaft, Technik)					
Tageszeitungen					

 \mathbf{L}

Q15 Wie oft beschäftigen Sie sich mit den folgenden Leseaktivitäten?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. Wenn Sie die Aktivität nicht kennen, kreuzen Sie "Ich weiß nicht, was das ist." an.)

	Ich weiß nicht, was das ist.	Nie oder fast nie	Mehrmals im Monat	Mehrmals in der Woche	Mehrmals am Tag
Lesen von E-Mails					
Chatten im Internet (z. B. WhatsApp®, Threema®, Snapchat®)					
Lesen von Online- Nachrichten					
Im Internet Informationen über ein bestimmtes Thema suchen					
Teilnahme an Online-Diskussionen und Foren					
Im Internet nach praktischen Informationen suchen (z. B. Fahrpläne, Veranstaltungen, Hinweise, Rezepte)					

+

L

L ×

Q16 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie <u>Bücher</u> lesen (egal zu welchem Thema)?

(Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.)

Tablet, Smartphone, Computer).

Ich lese selten oder nie Bücher.

Ich lese Bücher häufiger in Papierform.

Ich lese Bücher häufiger auf digitalen Geräten (z. B. E-Book-Reader,

Ich lese Bücher gleich oft in Papierform <u>und</u> auf digitalen Geräten.

+

+

Q17 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie die <u>Nachrichten</u> lesen (z. B. Nachrichten zu den Themen Politik, Kultur, Sport, Lokales)?

(Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.)	
Ich verfolge die Nachrichten überhaupt nicht.	
Ich schaue oder höre die Nachrichten nur (z. B. im Radio, im Fernsehen oder in Podcasts).	
Ich lese die Nachrichten häufiger auf digitalen Geräten (z. B. Tablet, Smartphone, Computer).	
Ich lese die Nachrichten häufiger in Papierform (z. B. Zeitungen, Zeitschriften).	
Ich lese die Nachrichten etwa gleich häufig in Papierform <u>und</u> auf digitalen Geräten.	

7

Wie viele Sprachen (einschließlich der Sprache(n), die Sie zuhause sprechen) sprechen Sie gut genug, um sich mit anderen zu unterhalten?

(Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.)	
Eine	
Zwei	
Drei	
Vier oder mehr	

Q18

+

T

Q19 Menschen ziehen zunehmend von einem Land in ein anderes. Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen über Zuwanderinnen und Zuwanderer zu?

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Kinder von Zuwanderinnen und Zuwanderern sollten dieselben Bildungsmöglichkeiten haben wie andere Kinder im Land.				
Zuwanderinnen und Zuwanderer, die seit mehreren Jahren in einem Land leben, sollten die Möglichkeit bekommen, an Wahlen teilzunehmen.				
Zuwanderinnen und Zuwanderer sollten die Möglichkeit haben, ihre eigenen Bräuche und ihren Lebensstil weiter zu pflegen.				
Zuwanderinnen und Zuwanderer sollten alle dieselben Rechte haben wie jede andere oder jeder andere im Land.				

Q20 Wie gut beschreibt Sie jede der folgenden Aussagen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Beschreibt mich sehr gut	Beschreibt mich ganz gut	Beschreibt mich ein wenig	Beschreibt mich kaum	Beschreib mich überhaupi nicht
Ich möchte lernen, wie Menschen in unterschiedlichen Ländern leben.					
Ich möchte mehr über die Religionen der Welt lernen.					
Ich interessiere mich dafür, wie Menschen aus verschiedenen Kulturen die Welt sehen.					
Ich interessiere mich dafür, etwas über die Traditionen anderer Kulturen herauszufinden.					

_

Q21 Wie interessiert sind Sie an folgenden Themen?

	Überhaupt nicht interessiert	Wenig interessiert	Etwas interessiert	Sehr interessiert
Politische oder soziale Themen in Ihrem Land				·
Politische oder soziale Themen in anderen Ländern				
Umweltthemen in Ihrem Land				
Umweltthemen in anderen Ländern				
Geschichte, Kultur und Kunst Ihres Landes				
Geschichte, Kultur und Kunst anderer Länder				

Q22 Wie gut sind Sie über folgende Themen informiert?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Ich habe noch nie davon gehört.	Ich habe davon gehört, aber ich könnte nicht erklären, worum es dabei wirklich geht.	Ich weiß etwas darüber und könnte das in groben Zügen erklären.	Ich bin damit vertraut und könnte das gut erklären.
Klimawandel und globale Erwärmung				
Globale Gesundheit (z. B. Epidemien)				
Migration (Wanderung von Menschen)				
Internationale Konflikte				
Hunger oder Mangelernährung in unterschiedlichen Teilen der Welt				
Ursachen von Armut				
Die Gleichstellung von Männern und Frauen in unterschiedlichen Teilen der Welt				

 \neg

Γ

L

× T

Q23 Machen Sie die folgenden Dinge?

	Ja	Nein
Ich reduziere den Energieverbrauch zuhause (z. B. indem ich die Heizung oder Klimaanlage herunterdrehe oder das Licht ausschalte, wenn ich einen Raum verlasse), um die Umwelt zu schützen.		
Ich entscheide mich aus ethischen oder ökologischen Gründen für bestimmte Produkte, auch wenn sie etwas teurer sind.		
Ich unterschreibe Online-Petitionen zum Schutz der Umwelt oder der Menschenrechte.		
Ich halte mich mittels Twitter® oder Facebook® über Weltereignisse auf dem neuesten Stand.		
Ich boykottiere Produkte oder Firmen aus politischen, ethischen oder ökologischen Gründen.		
Ich beteilige mich an Aktivitäten, die die Gleichstellung von Männern und Frauen fördern.		
Ich beteilige mich an Aktivitäten zugunsten des Umweltschutzes.		
Ich lese regelmäßig Internetseiten über internationale gesellschaftliche Themen (z. B. Armut, Menschenrechte).		

Q24 Welche der folgenden Abschlüsse erwarten Sie von Ihrem Kind?

Г

(Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten ankreuzen.)	
Abschluss an einer Sonderschule/Förderschule	
Hauptschulabschluss/Mittelschulabschluss (Bayern)/ Berufsbildungsreife	
Realschulabschluss/Mittlere Reife/Fachoberschulreife	
Berufsschulabschluss/Berufsfachschulabschluss	
Fachhochschulreife	
Hochschulreife/Abitur	
Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule	
Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens	
Universitätsabschluss/Fachhochschulabschluss	
Promotion (Doktorpriifung)	

+

Q25 Hat Ihr Kind vor der ersten Klasse regelmäßig eine Einrichtung mit einem der folgenden Zwecke besucht?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Ja	Nein
Kleinkindbetreuung (z. B. Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte, Tagesmutter)		
Frühkindliche Lernentwicklung (z. B. Frühförderung, Früherziehung)		
Vorschulerziehung (z. B. Schulkindergarten, Vorschule)		

Falls Ihr Kind vor der ersten Klasse keine dieser Einrichtungen besucht hat, fahren Sie bitte mit Frage Q29 fort.

上

Q26 In welchen der genannten Altersgruppen/-stufen hat Ihr Kind vor der ersten Klasse eine Betreuungseinrichtung besucht?

(Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten ankreuzen.)

Bis zum Alter von 1 Jahr

Mit 1 Jahr

Mit 2 Jahren

Mit 3 Jahren

Mit 4 Jahren

Mit 5 Jahren

Mit 6 Jahren

Mit 7 Jahren

Г

+

×

Q27 Welcher war der wichtigste Grund dafür, dass Ihr Kind eine Betreuungseinrichtung besucht hat?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Der Besuch war verpflichtend.

Der Besuch war verpflichtend.

Wir/Ich konnte/n das Kind nicht betreuen (z. B. aufgrund von Arbeit oder Krankheit).

Wir/Ich wollte/n zusätzliche Lernanreize für das Kind schaffen (z. B. sozial, schulisch).

Die meisten anderen Kinder besuchten eine Einrichtung der

frühkindlichen Bildung und Kleinkindbetreuung.

┙

⊣

+

Q28 Wie viele Stunden pro Woche hat Ihr Kind im Alter von drei Jahren eine Einrichtung für frühkindliche Bildung und Kleinkindbetreuung besucht?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

0 Stunden pro Woche

Bis zu 10 Stunden pro Woche

11–20 Stunden pro Woche

21–30 Stunden pro Woche

31–40 Stunden pro Woche

41–50 Stunden pro Woche

51 Stunden pro Woche oder mehr

 L

+

Q29 Hat Ihr Kind während der Grundschule folgenden Unterricht außerhalb der normalen Schulstunden besucht?

 \neg

	Ja	Neir
Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch		
Nachhilfeunterricht im Fach Deutsch		

T

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur in Bezug auf die Kosten im Zusammenhang mit Ihrem Kind, das diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat.

Q30 Wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr für <u>Leistungen</u> von Bildungseinrichtungen ausgegeben?

Um dies auszurechnen, schließen Sie bitte Schulgebühren/Schulgeld ein, die/das Sie an die Schule Ihres Kindes bezahlen, andere Honorare, die Sie einzelnen Lehrerinnen/Lehrern in der Schule oder anderen Lehrerinnen/Lehrern für Unterricht bezahlen, den Ihr Kind erhält, sowie Gebühren für Nachhilfeinstitute.

Schließen Sie folgende <u>Dinge</u> **nicht** ein: Sportausrüstung, Schuluniformen, Computer oder Lehrbücher, die in den allgemeinen Gebühren nicht eingeschlossen sind (d. h. wenn Sie diese Dinge extra kaufen müssen).

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Nichts	
1 € oder mehr, aber weniger als 50 €	
50 € oder mehr, aber weniger als 250 €	
250 € oder mehr, aber weniger als 500 €	
500 € oder mehr, aber weniger als 1 200 €	
1 200 € oder mehr	

Q31 Wie hoch ist Ihr jährliches Haushaltseinkommen?

Bitte summieren Sie das gesamte Bruttoeinkommen aller Familienmitglieder in Ihrem Haushalt.

Bitte denken Sie daran, dass Sie keine Fragen beantworten müssen, die Ihnen unangenehm sind. Alle Angaben werden **streng vertraulich** behandelt.

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Γ

Weniger als 20 000 €	
20 000 € oder mehr, aber weniger als 30 000 €	
30 000 € oder mehr, aber weniger als 40 000 €	
40 000 € oder mehr, aber weniger als 50 000 €	
50 000 € oder mehr, aber weniger als 60 000 €	
60 000 € oder mehr	

Im letzten Teil dieses Fragebogens interessieren wir uns für das Verhalten Ihres Kindes.

Q32 Bitte wählen Sie die Antwort aus, die Ihr Kind am besten beschreibt.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt mittelmäßig	Stimmt eher	Stimm völlig
Mein Kind ist gut darin, Versuchungen zu widerstehen.					
Meinem Kind fällt es schwer, schlechte Gewohnheiten abzulegen.					
Mein Kind ist fleißig.					
Mein Kind sagt manchmal unangemessene Dinge.					
Mein Kind tut Dinge, die ihm Spaß machen, auch wenn sie schlecht für es sind.					
Ich wünschte, mein Kind hätte mehr Selbstdisziplin.					
Angenehme Aktivitäten und Vergnügen hindern mein Kind manchmal daran, seine Arbeit zu machen.					
Meinem Kind fällt es schwer, sich zu konzentrieren.					
Mein Kind kann effektiv auf langfristige Ziele hinarbeiten.					
Manchmal kann sich mein Kind selbst nicht daran hindern, etwas zu tun, obwohl es weiß, dass es falsch ist.					

-

 \dashv

	Stimmt überhaupt nicht	Stimmt eher nicht	Stimmt mittelmäßig	Stimmt eher	Stimmt völlig
Mein Kind handelt oft ohne alle Alternativen durchdacht zu haben.					
Dinge, die schlecht für mein Kind sind, tut es nicht.					
Andere Menschen halten mein Kind für sehr selbstdiszipliniert.					

Г

37

X

Q33 V	Velchen	Beruf	übt die	Mutter	des	Kindes	aus?
-------	---------	-------	---------	--------	-----	--------	------

(z.B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin) (Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)

Berufsbezeichnung:	

Was macht die Mutter des Kindes in diesem Beruf?

Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten.

(z. B. an einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

(z.B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter) (Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)
Berufsbezeichnung:
Was macht der Vater des Kindes in diesem Beruf? (z. B. an einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zubereiten, ein Verkaufsteam leiten)
Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten.

+

Г

+ \vdash Arbeitet die Mutter als Angestellte oder ist sie **Q35** selbstständig tätig? (Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.) (Bitte eine Antwort auswählen.) Angestellte Selbstständige **Q36** Ist die Mutter des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen? (Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)

(Bitte eine Antwort auswählen.)

Keine

1 bis 10 Personen

Mehr als 10 Personen

1		
Q37	Arbeitet der Vater als Angestellter oder ist e selbstständig tätig?	r
	(Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)	Sie bitte an,
	(Bitte eine Antwort auswählen.)	
	Angestellter	
	Selbstständiger	
Q38	Ist der Vater des Kindes anderen bei der Ark vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen?	peit
	Wie viele Personen arbeiten nach seinen	
	(Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)	Sie bitte an,
	(Bitte eine Antwort auswählen.)	
	Keine	
	1 bis 10 Personen	
	Mehr als 10 Personen	

Γ

L ×

Q39 In welchem Land wurden die Eltern und Großeltern des Kindes geboren?

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Mutter	Vater	Groß- mutter mütter- licher Seite	Groß- vater mütter- licher Seite	Groß- mutter väter- licher Seite	Groß- vater väter- licher Seite
Deutschland						
Griechenland						
Italien						
Bosnien und Herzegowina						
Kroatien						
Mazedonien						
Montenegro						
Serbien						
Slowenien						
Polen						
Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik						
Türkei						
In einem anderen Land,						
und zwar: Mutter:						
withther.		w-tn////		***************************************		

+

+

Vater:	
Großmutter mütterlicher Seite:	
Großvater mütterlicher Seite:	
Großmutter väterlicher Seite:	
Großvater väterlicher Seite:	

上

Q40 Von wem sollte Ihrer Meinung nach in Bezug auf folgende Themen eine Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule <u>ausgehen</u>?

+

X

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

	Schule	Eltern	Sowohl Schule als auch Eltern
Die schulischen Leistungen meines Kindes			
Die sozial-emotionale Entwicklung meines Kindes			
Die Beteiligung der Eltern in der Schule			

Vielen herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen ausgefüllt und an der Studie teilgenommen haben.

┙